

MITTEILUNGSBLATT DER SAARLÄNDISCHEN ZAHNÄRZTE

Herausgegeben von den zahnärztlichen Standesorganisationen
Puccinistraße 2 - 66119 Saarbrücken - Haus der Zahnärzte - Telefon: (0681) 58 60 8-0
Postanschrift: Postfach 10 16 61 - 66016 Saarbrücken
✉ service@kzv-saarland.de
✉ mail@zaek-saar.de

Nr. 05/2024 vom 16. Mai 2024

INHALTSANGABE

C. Mitteilungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Saarland

1. Fluoridlackapplikation | Angleichung der Voraussetzungen für Kinder ab dem 34. Lebensmonat..... 2
2. Vergütungsvereinbarungen 2023 IKK, BKK, vdek und SVLFG sowie Vergütungsvereinbarung 2024 vdek 2
3. BEL II-Listen auf der Homepage der KZVS 4
4. Handhabung von Überweisungen | Laboraufträge (Histologie, Pathologie) 4
5. Beschlüsse des Zulassungsausschusses..... 5
6. PKV-Versicherte im Basis- und Standardtarif | Sicherstellung der Versorgung 8
7. Förderung von ZFA-Fortbildungen aus dem Strukturfonds 8
8. Digitale Planungshilfe für Festzuschüsse (DPF) | Update online 9



Zeigen Sie Zähne gegen diese Politik
und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme:

zaehnezeigen.info

ZÄHNE ZEIGEN.

C. Mitteilungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Saarland

1. Fluoridlackapplikation | Angleichung der Voraussetzungen für Kinder ab dem 34. Lebensmonat

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat die Angleichung der Voraussetzungen zur Fluoridapplikation für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 33. Lebensmonat (FU 1) und für Kinder vom 34. bis zum vollendeten 72. Lebensmonat (FU 2) beschlossen.

Die bislang in der „Richtlinie über die Früherkennungsuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten“ verankerte Voraussetzung eines erhöhten Kariesrisikos für die Anwendung des Fluoridlacks für Kinder ab dem 34. Lebensmonat entfällt damit.

Die Bestimmung des Kariesrisikos selbst wird als Leistung gemäß § 8 der Richtlinie als wichtiger Indikator beibehalten.

Die Abrechenbarkeit der Fluoridierung ohne Kariesrisikobestimmung ist über die aktuellen BEMA-Gebührensätze bereits abgedeckt.

i Die Richtlinien-Änderung ist am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft getreten. Damit gilt die Richtlinien-Änderung ab dem 24.04.2024. Hierüber hatten wir auch mit unserer Rund-Mail vom 24.04.2024 informiert.

i Auf der Homepage der KZVS finden Sie die entsprechend aktualisierte Kurzübersicht zur Abrechnung der Früherkennungsuntersuchungen:

<https://www.kzv-saarland.de/praxen/abrechnung/kch-bema>

2. Vergütungsvereinbarungen 2023 IKK, BKK, vdek und SVLFG sowie Vergütungsvereinbarung 2024 vdek

Die Vertragsverhandlungen für das Jahr 2023 mit den Innungskrankenkassen (IKK), den Betriebskrankenkassen (BKK), dem Verband der Ersatzkassen (vdek) und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten zum Abschluss gebracht werden. Die Vertreterversammlung der KZV Saarland hat den Vergütungsvereinbarungen für **2023** bereits zugestimmt.

Ebenfalls konnte die Vertragsverhandlung für das Jahr **2024** mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) bereits zum Abschluss gebracht werden. Die Vertreterversammlung hat auch hier bereits zugestimmt.

Bei den „Punktwerten ausgewählte Leistungen“ handelt es sich um die Punktwerte für solche Leistungen, für die der Gesetzgeber ein klein wenig Spielraum für die Höhe der Punktwerte gelassen hat (§ 85 Abs. 2d Satz 3 SGB V). Um welche Leistungen es sich im einzelnen handelt, können Sie der diesem MSZ als **Anlage** beigefügten aktuellen Punktwertübersicht entnehmen.

Die neuen Punktwerte für **2023** gelten **rückwirkend** ab 01. Januar 2023 und werden ab der Quartalsabrechnung **KCH und KFO I/2024** und in den Bereichen der Monatsabrechnungen **PAR und KBR für April 2024** praktiziert.

Die **davorliegenden Zeiträume in 2023** werden durch entsprechende **Nachberechnungen und Korrekturen** sowohl in den Monatsabrechnungen als auch den Quartalsabrechnungen berücksichtigt.

Für das Jahr 2023:

- **IKK**

Erhöhung der Gesamtvergütung basiswirksam für 2023 um 2,7 %.

Punktwerte KCH/KBR/PAR	ab 01.01.2023 =	1,2119 €
Punktwerte IP/FU	ab 01.01.2023 =	1,3078 €
Punktwerte KFO	ab 01.01.2023 =	1,0254 €
PW ausgewählte Leistungen	ab 01.01.2023 =	1,2207 €

- **BKK**

Erhöhung der Gesamtvergütung basiswirksam für 2023 um 2,7 %.

Punktwerte KCH/KBR/PAR	ab 01.01.2023 =	1,2087 €
Punktwerte IP/FU	ab 01.01.2023 =	1,3044 €
Punktwerte KFO	ab 01.01.2023 =	1,0227 €
PW ausgewählte Leistungen	ab 01.01.2023 =	1,2175 €

- **vdek**

Erhöhung der Gesamtvergütung basiswirksam für 2023 um 2,7 %.

Punktwerte KCH/KBR/PAR	ab 01.01.2023 =	1,2129 €
Punktwerte IP/FU	ab 01.01.2023 =	1,2881 €
Punktwerte KFO	ab 01.01.2023 =	1,0263 €
PW ausgewählte Leistungen	ab 01.01.2023 =	1,2217 €

- **SVLFG**

Erhöhung der Gesamtvergütung basiswirksam für 2023 um 2,7 %.

Punktwerte KCH/KBR/PAR	ab 01.01.2023 =	1,2187 €
Punktwerte IP/FU	ab 01.01.2023 =	1,3154 €
Punktwerte KFO	ab 01.01.2023 =	1,0312 €
PW ausgewählte Leistungen	ab 01.01.2023 =	1,2276 €

Für das Jahr 2024:

- **vdek**

Erhöhung der Gesamtvergütung basiswirksam für 2024 um 2,72 %.

Punktwerte KCH/KBR/PAR	ab 01.01.2024 =	1,2459 €
Punktwerte IP/FU	ab 01.01.2024 =	1,3425 €
Punktwerte KFO	ab 01.01.2024 =	1,0542 €
PW ausgewählte Leistungen	ab 01.01.2024 =	1,2733 €

Vorsorglich machen wir Sie darauf aufmerksam, dass es bei einer **Überschreitung der Gesamtvergütung** zur Absenkung im Rahmen des Honorarverteilungsmaßstabs kommen kann. Nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses für das IV. Quartal 2023 informieren wir Sie über weitere Einzelheiten.



Noch ein Hinweis: Verschiedene PVS-Systeme ermöglichen Nachberechnungen der KFO-Eigenanteile mit dem aktualisierten Punktwert. Setzen Sie sich dazu mit Ihrem Softwarehaus in Verbindung.

3. BEL II-Listen auf der Homepage der KZVS

Auf der Homepage der KZVS finden Sie unter dem Link

<https://www.kzv-saarland.de/praxen/abrechnung/zahntechnik-bel>

die jeweils aktuellen Leistungs- und Preisverzeichnisse zum BEL II und auch die „VDDS-Schnittstelle-Laborpreise“ als csv-Datei. Bei einzelnen BEL II-Positionen haben sich zwischenzeitlich die bislang angegebenen Werte geändert. Die auf der Homepage der KZVS eingestellten Dateien sind nunmehr auf dem aktuellen Stand.

4. Handhabung von Überweisungen | Laboraufträge (Histologie, Pathologie)

Im MSZ Nr. 4/2024 hatten wir über die Überweisungen in Zusammenhang mit der chirurgischen Parodontitistherapie (CPT) informiert. Wir möchten Ihnen nun noch einige allgemeine Informationen zur Ausstellung bzw. Handhabung von Überweisungen geben.

Für die Erstellung von Überweisungen gelten folgende Bestimmungen (gemäß Nr. 2.3 der Anlage 1 zum BMV-Z):

- ① Überweisungen erfolgen auf dem Arzneverordnungsblatt. Die Überweisung muss die in Anlage 14b BMV-Z vorgegebenen Angaben zum Personalienfeld (dies beinhaltet auch die Angabe der Zahnarzt Nummer!) sowie zum Grund der Überweisung enthalten. Die Überweisung ist mit Unterschrift und Stempel des Vertragszahnarztes zu versehen. Überweisungen können unter Beachtung dieser Angaben individuell mittels EDV gestaltet werden (dies ist wichtig, da mittlerweile ja das E-Rezept der verpflichtende Standard ist).
- ① Bei der Überweisung an ein Labor (insbesondere zur Histologie und Pathologie) besteht auch die Möglichkeit, das Muster 10 „Überweisungsschein für in-vitro-diagnostische Auftragsleistungen“ aus dem vertragsärztlichen Bereich zu nutzen. Bei Bedarf können Sie dieses bei der KZVS anfordern. Ggf. bietet auch ihr PVS die Möglichkeit, ein Formular analog zum Muster 10 zu generieren – dazu wenden Sie sich gern an Ihren Softwareanbieter. Bitte stellen Sie sicher, dass bei der Beauftragung des Labors durch sie ersichtlich ist, dass es sich um eine vertragszahnärztliche Überweisung handelt (in der Regel dokumentiert durch den Praxisstempel). Das Labor ist allerdings nicht berechtigt, ein Muster 10 von Ihnen zu verlangen. Eine Überweisung mittels Arzneverordnungsblatt oder individuell gestalteter Überweisung ist vom Labor in jedem Fall zu akzeptieren.

5. Beschlüsse des Zulassungsausschusses

Der Zulassungsausschuss für den Zulassungsbezirk Saarland hat in seiner Sitzung am 18.03.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlüsse:

Vertragszahnarztsitz:

Zulassung für:

Nadine Backes	Saarlouis-Beaumarais
Dashne Radha	Saarbrücken-St. Johann
Roland Maximilian Jäger	Beckingen-Haustadt
Bettina Vanessa Jäger-Bouchraiet	Nalbach-Körprich
David Alexander Küchel	Nohfelden-Neunkirchen
Isabel Molter-Finkel	Saarbrücken-St. Johann
Dr. Janina Sabine Walser	Mettlach-Orscholz

Ende der Zulassung für:

Khodayar Hassanzadeh	Saarlouis-Beaumarais (31.03.2024)
Dr. Paul Gerhard Hahn	Saarbrücken-St. Johann (31.03.2024)
Dr. Melanie Kaltenberg-Nies	Mettlach-Orscholz (31.03.2024)
Dr. Christian Nies	Mettlach-Orscholz (31.03.2024)
Roman Schäffner	Kleinblittersdorf-Auersmacher (06.01.2024)
Sarino de Fazio (KFO)	Lebach (31.12.2023)
Dr. Cornelia Schorr	Wadgassen (31.03.2024)

Verlegung des Vertragszahnarztsitzes:

Caroline Rieß-Migeot	von Im Brühl 2 b, 66130 Saarbrücken nach Salmstraße 22, 66280 Sulzbach
----------------------	---

Ende der Genehmigung einer Berufsausübungsgemeinschaft:

Khodayar Hassanzadeh	Saarlouis-Beaumarais
Dr. Sascha Heckmann	
Dr. Cathrin Laura Hahn Ferreira	Saarbrücken-St. Johann
Dr. Paul Gerhard Hahn	
Dr. Melanie Kaltenberg-Nies	Mettlach-Orscholz
Dr. Christian Nies	

Michelle Sandra Rouget
Dr. Pauline Federspiel
Emitis Ardestani
Annika Loris
Magdalena Marie-Luise Jenni
Khaled Alasaad
Tim Reinstädler
Raed Fadel

Dorothee Gräßer-Szopkó
Dr. Michael Henzler, M.Sc. M.Sc.
Dr. Michael Wagner (KFO)
Werner Kraus
Dr. Jochen Beckmann
Karina Melchior
BAG Bernd Reinstädler / Daniel Hektor
BAG Adel Itani / Tarek Itani

ENDE Anstellung:**Angestellter Zahnarzt**

Nadine Backes

Albanita Shala Bislimi

Dashne Radha

Katharina Elisabeth Kroll

Teresa Kelles-Krauz

Hermann Josef Hähl

Dr.-medic stom.(RO) Serban Jones

Bettina Vanessa Jäger-Bouchraiet

Bettina Vanessa Jäger-Bouchraiet

Isabel Molter-Finkel
Dr. Janina Sabine Walser
Katharina Friederike Salvesen
Hannah Luise Trennheuser
Bodo Bleymehl

in Praxis

BAG Khodayar Hassanzadeh / Dr. Sascha Heckmann
BAG Khodayar Hassanzadeh / Dr. Sascha Heckmann
BAG Dr. Cathrin Laura Hahn Ferreira / Dr. Paul Gerhard Hahn
BAG Dr. Cathrin Laura Hahn Ferreira / Dr. Paul Gerhard Hahn
Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
Dr. medic stom/UMF Klausenburg Herbert Jäger
Dr. Patrick Molter, M.Sc. / Heiko Fuchs
Andreas Mirwald
Anne-Katrin Fuhrmann
Julian Jankowski
Dr. Ashkan Sayahpour

Die nächste Sitzung des Zulassungsausschusses findet am **24.06.2024** statt. Somit müssen die entsprechenden Anträge – inklusive aller hierfür erforderlichen Unterlagen – spätestens am **31.05.2024** eingereicht werden.

6. PKV-Versicherte im Basis- und Standardtarif | Sicherstellung der Versorgung

Bereits in früheren MSZ-Ausgaben hatten wir darüber informiert, dass Sie grundsätzlich nicht verpflichtet sind, Basis- bzw. Standardtarifversicherte - ausgenommen Notfälle - zu den in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Vergütungen zu behandeln. Basis- bzw. Standardtarifversicherte gelten weiter als Privatversicherte (PKV) und fallen daher nicht unter die Behandlungsverpflichtung für gesetzlich Versicherte.

Allerdings hat der Gesetzgeber in § 75 Abs. 3a Satz 1 SGB V den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen die Sicherstellung der Versorgung sowohl der im Basistarif als auch der im Standardtarif Versicherten auferlegt. Dieser gesetzlichen Verpflichtung muss auch die KZVS nachkommen. Aus diesem Grunde führt die KZVS eine Liste von Zahnärzten, die sich bereit erklärt haben, privat Krankenversicherte zu den Bedingungen des Basis- bzw. Standardtarifes zu behandeln.

Dies Liste bedarf der Aktualisierung. Wir bitten daher alle Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte, die sich grundsätzlich bereit erklären, Standard- bzw. Basistarifversicherte zu den genannten Konditionen zu behandeln, die diesem MSZ als **Anlage** beigefügte Erklärung ausgefüllt an uns zurückzusenden, so dass wir anfragenden Basis- bzw. Standardtarifversicherten möglichst wohnortnahe Behandler nennen können. Auch die Behandler/Innen, die bereits bei früheren Abfragen ihre Bereitschaft zur Behandlung von Standard- bzw. Basistarifversicherten erklärt haben, bitten wir um **erneute** Mitteilung. Nur so können wir die Aktualität unserer Information sicherstellen.

Selbstverständlich können Sie Patientinnen und Patienten, die im Standard- bzw. im Basistarif versichert sind, auch behandeln, ohne dass Sie sich in diese Liste eintragen.

- ① Weitere Informationen zu den Vergütungsregelungen im Basis- und Standardtarif finden Sie auf der Homepage der KZVS:

<https://www.kzv-saarland.de/besondere-personengruppen>

7. Förderung von ZFA-Fortbildungen aus dem Strukturfonds

Die Teilnahme an ZFA-Fortbildungen wird mit einem Förderbetrag in Höhe von 1.000 Euro aus den Mitteln des Strukturfonds bezuschusst. Seit Jahresbeginn können je Praxis und Kalenderjahr bis zu drei Förderungen erfolgen.

- ① Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Für Praxen“ einen Themenbutton „Strukturfonds“:

<https://www.kzv-saarland.de/beitrag/praxen/strukturfonds>

Dort sind die komplette Förderrichtlinie der KZVS zum Strukturfonds (Stand: 29.03.2024) sowie Überblicksfolien zu den Fördermaßnahmen eingestellt.

- ① Dort stehen auch die Antragsformulare für die Fördermaßnahmen bereit. Zusätzlich fügen wir das Antragsformular für die Förderung der ZFA-Fortbildungen diesem MSZ als **Anlage** bei.

8. Digitale Planungshilfe für Festzuschüsse (DPF) | Update online

Das neue Update der DPF auf die Version 3.1.9.0 steht ab sofort zum Download zur Verfügung.

Das Update 3.1.9 vom 28.04.2024 enthält eine Fehlerkorrektur. Bei der Erstversorgung ist die Kombination von Wurzelstiftkappen (FZ 4.8) und Teleskopen (FZ 4.6) nicht zulässig und darf daher keine Festzuschüsse auslösen. Die in der Vorversion enthaltene falsche Berechnung wurde mit dem Update behoben.

- ① Das **Update** sowie die Benutzerhinweise sind - wie bisher auch - auf der Website der KZBV zum Download erhältlich unter: www.kzbv.de/dpf
- ① Die **Vollversion** der DPF steht desweiteren zum Download in unserem Abrechnungsportal unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.kzv.de/onlineabr/?kzv=35> → **DPF-Vollversion**

Anlagen zum MSZ Nr. 05/2024:

- Punktwertübersicht (Stand: 16.05.2024)
- Rückmeldeformular „Behandlung von Versicherten im Basis- und Standardtarif“
- Antragsformular ZFA-Förderung aus dem Strukturfonds

Punktwertübersicht für 2024

(umseitig Punktwerte ab 01.01.2016)

Stand: 16.05.2024	in Euro	KCH PAR/KBR	ZE	KFO	IP/FU	ausgewählte Leistungen **)
Primärkassen Saarland						
AOK		1,1832	1,0827	1,0013	1,2772	-
BKK		1,2087	1,0827	1,0227	1,3044	1,2175
IKK		1,2119	1,0827	1,0254	1,3078	1,2207
SVLFG vorm. LKK		1,2187	1,0827	1,0312	1,3154	1,2276
Knappschaft		1,1785	1,0827	0,9993	1,2457	-

Ersatzkassen						
vdek		1,2459	1,0827	1,0542	1,3425	1,2733

Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KBR	ZE	KFO	IP/FU	Sprechstunden- bedarf
Bundeswehr	1,3813	1,2060	1,1861	1,3813	1,9541
Bundespolizei	1,3813	1,2060	1,1861	1,4732	1,9541
Sozialamt (siehe AOK)	1,1832	1,0827	1,0013	1,2772	-
Berufsgenossenschaften	1,4700	*)	1,4700	1,4700	-
Versorgungsamt	je nach Kassenzugehörigkeit				

Die vorstehende Tabelle enthält die aktuell gültigen Punktwerte. Der Zeitpunkt, ab dem die Punktwerte gültig sind, ergibt sich aus der umseitigen Aufstellung.

Änderungen seit der letzten Übersicht Stand: 21.12.2023 in Fettdruck. Siehe auch Rückseite.

***) Siehe besonderes Gebührenverzeichnis**

****) Ausgewählte Leistungen sind je nach Kassengruppe die BEMA-Z Nummern:**

BKK: 107a, 151, 152a/b, 153a/b, 154, 155, 161a-f, 162a-f, 165, 171a/b, 172a/b, 173a/b, 182a/b sowie für Leistungen zur Behandlung von PA bei Menschen, die einem Pflegegrad nach §15 SGB XI zugeordnet sind oder in der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX leistungsberechtigt sind, d.h. BEMA-Z Nrn. 4, ATG, MHU, AITa/b, BEVa/b, CPTa/b, UPTa-g, 108, 111

IKK: 107a, 151, 152a/b, 153a/b, 154, 155, 161a-f, 162a-f, 165, 171a/b, 172a/b, 173a/b, 174a/b, 182a/b sowie für Leistungen zur Behandlung von PA bei Menschen, die einem Pflegegrad nach §15 SGB XI zugeordnet sind oder in der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX leistungsberechtigt sind, d.h. BEMA-Z Nrn. 4, ATG, MHU, AITa/b, BEVa/b, CPTa/b, UPTa-g, 108, 111

SVLFG: 107a, 151, 152a/b, 153a/b, 154, 155, 161a-f, 162a-f, 165, 171a/b, 172a/b, 173a/b, 174a/b, 182a/b sowie für Leistungen zur Behandlung von PA bei Menschen, die einem Pflegegrad nach §15 SGB XI zugeordnet sind oder in der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX leistungsberechtigt sind, d.h. BEMA-Z Nrn. 4, ATG, MHU, AITa/b, BEVa/b, CPTa/b, UPTa-g, 108, 111

vdek: §22a SGB V (Verhütung von Zahnerkrankungen bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung) BEMA-Z Nrn. 174a/b § 87 Abs. 2i SGB V BEMA-Z Nrn. 171a/b, 173 a/b, §87 Abs. 2j SGB V BEMA-Z Nrn. 172a/b, sowie Leistungen zur Behandlung von Parodontitis für Versicherte, die einem Pflegegrad nach §15 SGB XI zugeordnet sind oder in der Eingliederungshilfe nach §99 SGB IX leistungsberechtigt sind (Kennzeichnung mit "P" bzw. "E" im Feld "Kennzeichen Par.22a") BEMA-Teil 4

Bei der KFO-Behandlung gilt immer der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. Bei der Versorgung mit ZE gilt bei den Primär- und Ersatzkassen der bundeseinheitliche Punktwert.

Für KCH-, IP-, FU-, PAR- und KBR-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz der Krankenkasse, bei Wohnortkassen der Punktwert am Wohnort der/des Versicherten.

Punktwerte im Praxiscomputer geändert am: _____, durch: _____

Bitte wenden

		KCH/PAR/KBR	ZE	KFO	IP/FU	ausgewählte Leistungen
AOK	ab 1.1.2016	1,0110	0,8605	0,8555	1,0626	-
AOK	ab 1.1.2017	1,0363 2)	0,8820	0,8769 2)	1,0892 2)	-
AOK	ab 1.1.2018	1,0671 2)	0,9296 1)	Website-MSZ 2/21 2)	1,1215 2)	-
AOK	ab 1.1.2019	1,1220	0,9297	0,9494	1,1793	-
AOK	ab 1.1.2020	1,1282	0,9576	0,9547	1,1858	-
AOK	ab 1.1.2021	1,1567	0,9818	0,9789	1,2158	-
AOK	ab 1.1.2022	1,1832	1,0043	1,0013	1,2436	-
AOK	ab 1.1.2023	1,1832	1,0389	1,0013	1,2772	-
AOK	ab 1.1.2024		1,0827			-
BKK	ab 1.1.2016	1,0110	0,8605	0,8555	1,0832	-
BKK	ab 1.1.2017	1,0363	0,8820	0,8769	1,1103	-
BKK	ab 1.1.2018	1,0671	0,9296 1)	0,9029	1,1433	-
BKK	ab 1.1.2019	1,0874	0,9297	0,9201	1,1650	-
BKK	ab 1.1.2020	1,1222	0,9576	0,9495	1,2023	-
BKK	ab 1.1.2021	1,1506	0,9818	0,9735	1,2327	-
BKK	ab 1.1.2022	1,1769	1,0043	0,9958	1,2609	-
BKK	ab 1.1.2023	1,2087	1,0389	1,0227	1,3044	1,2175 3)
BKK	ab 1.1.2024		1,0827			
IKK	ab 1.1.2016	1,0110	0,8605	0,8555	1,0832	-
IKK	ab 1.1.2017	1,0363	0,8820	0,8769	1,1103	-
IKK	ab 1.1.2018	1,0671	0,9296 1)	0,9029	1,1433	-
IKK	ab 1.1.2019	1,0671	0,9297	0,9029	1,1433	-
IKK	ab 1.1.2020	1,1251	0,9576	0,9519	1,2054	-
IKK	ab 1.1.2021	1,1536	0,9818	0,9760	1,2359	-
IKK	ab 1.1.2022	1,1800	1,0043	0,9984	1,2642	-
IKK	ab 1.1.2023	1,2119	1,0389	1,0254	1,3078	1,2207 3)
IKK	ab 1.1.2024		1,0827			
SVLFG (LKK)	ab 1.1.2016	1,0110	0,8605	0,8555	1,0832	-
SVLFG	ab 1.1.2017	1,0363	0,8820	0,8769	1,1103	-
SVLFG	ab 1.1.2018	1,0671	0,9296 1)	0,9029	1,1433	-
SVLFG	ab 1.1.2019	1,0954	0,9297	0,9268	1,1736	-
SVFLG	ab 1.1.2020	1,1315	0,9576	0,9574	1,2123	-
SVFLG	ab 1.1.2021	1,1601	0,9818	0,9816	1,2430	-
SVFLG	ab 1.1.2022	1,1867	1,0043	1,0041	1,2715	-
SVFLG	ab 1.1.2023	1,2187	1,0389	1,0312	1,3154	1,2276 3)
SVFLG	ab 1.1.2024		1,0827			
KN	ab 1.1.2016	1,0110	0,8605	0,8555	1,0626	-
KN	ab 1.1.2017	1,0356	0,8820	0,8769	1,0897	-
KN	ab 1.1.2018	1,0615	0,9296 1)	0,9000	1,1221	-
KN	ab 1.1.2019	1,0896	0,9297	0,9239	1,1518	-
KN	ab 1.1.2020	1,1245	0,9576	0,9535	1,1887	-
KN	ab 1.1.2021	1,1521	0,9818	0,9769	1,2178	-
KN	ab 1.1.2022	1,1785	1,0043	0,9993	1,2457	-
KN	ab 1.1.2023		1,0389			
KN	ab 1.1.2024		1,0827			
vdek	ab 1.1.2016	1,0108	0,8605	0,8553	1,0626	-
vdek	ab 1.1.2017	1,0356	0,8820	0,8763	1,0897	-
vdek	ab 1.1.2018	1,0653	0,9296 1)	0,9014	1,1221	-
vdek	ab 1.1.2019	1,0925	0,9297	0,9244	1,1518	-
vdek	ab 1.1.2020	1,1275	0,9576	0,9540	1,1887	-
vdek	ab 1.1.2021	1,1546	0,9818	0,9769	1,2172	-
vdek	ab 1.1.2022	1,1810	1,0043	0,9993	1,2451	-
vdek	ab 1.1.2023	1,2129	1,0389	1,0263	1,2881	1,2217 3)
vdek	ab 1.1.2024	1,2459	1,0827	1,0542	1,3425	1,2733 3)

1) Punktwert ZE ab 01.07.2018 || 2) nicht für Leistungen in Auftragsfällen

3) ab 01.01.2023 seperater PW für ausgewählte Leistungen

Fettdruck = neue Punktwerte

16.05.2024

Rückantwort

Behandlung von privat Krankenversicherten im Basis- oder Standardtarif

auch per Mail: sicherstellung@kzv-saarland.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Saarland
Puccinistraße 2
66119 Saarbrücken

Absender (Praxisstempel)

Behandlung von Basis- bzw. Standardtarif-Versicherten

Ich / wir erkläre/n mich/uns bereit, Basis- bzw. Standardtarifversicherte rein zu den Konditionen der jeweilig gewählten Tarife der PKV zu behandeln.

_____, _____
Ort / Datum

Unterschrift

Antrag auf Förderung einer ZFA-Fortbildung mit dem Förderbetrag in Höhe von 1.000 Euro

gemäß Anlage 3 der Richtlinie zum Strukturfonds der KZVS

für die/den Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n)

Vorname

Name

beschäftigt in der Praxis

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Abrechnungsnummer

Tel.-Nr.

Angabe der Fortbildung, für die eine Förderung beantragt wird (bitte ankreuzen):

- Fortbildung zum/zur Dentalhygieniker/in (DH)
- Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenz (ZMP)
- Fortbildung zur zahnmedizinischen Verwaltungsassistenz (ZMV)
- Fortbildung zur zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF)
- Fortbildung zum/zur Assistent/in für zahnärztliches Praxismanagement (AZP)

- ① Mir ist bekannt, dass je Praxis und Kalenderjahr maximal drei Förderungen möglich sind.
- ① Mir ist bekannt, dass die Anträge in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der KZVS bewilligt werden, wenn die jährlich für diese Förderung bereitgestellten Fördermittel nicht ausreichen, um alle eingegangenen Anträge zu bewilligen (berücksichtigt werden nur vollständig eingegangene Anträge).

Wichtig: Die vom Anbieter der Fortbildung bestätigte Anmeldung zur Fortbildungsmaßnahme ist beigelegt.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Antragsteller nach Abschluss der Fortbildung eine entsprechende Abschlussbescheinigung (Fortbildungsnachweis) an die KZVS übermittelt.

Datum

Unterschrift Vertragszahnärztin/Vertragszahnarzt und Praxisstempel

Anlage:

Anmeldung zur Fortbildungsmaßnahme (vom Anbieter der Fortbildung bestätigt)